

Dr. Ronald Plasterk

Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Ronald Hans Anton (Ronald) Plasterk wurde am 12. April 1957 in Den Haag geboren.

Nach dem Abitur studierte er zunächst bis zum Vordiplom Wirtschaftswissenschaft an der Universität Amsterdam und anschließend Biologie an der Universität Leiden, wo er 1981 sein Examen ablegte. 1984 promovierte er in Leiden zum Doktor der Mathematik und Naturwissenschaften mit der Arbeit „Inversion of the G segment of bacteriophage Mu, analysis of a genetic switch“. Danach absolvierte er Postgraduiertenkollegs am California Institute of Technology in Pasadena und am MRC Laboratory of Molecular Biology in Cambridge.

Von 1987 bis 2000 war er Gruppenleiter im Niederländischen Krebsforschungsinstitut am Antoni-van-Leeuwenhoek-Krankenhaus in Amsterdam. 2000 wurde er zum Direktor des Hubrecht-Laboratoriums am Niederländischen Institut für Entwicklungsbiologie (KNAW) in Utrecht ernannt.

Von 1993 bis 1997 war Herr Plasterk Stiftungsprofessor für Molekularbiologie an der Freien Universität Amsterdam und anschließend Professor für Molekulargenetik an der medizinischen Fakultät der Universität Amsterdam. 2000 wurde er zum Professor für Entwicklungsgenetik an der Universität Utrecht ernannt.

Herr Plasterk ist Mitglied der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften und der Königlich-Holländischen Gesellschaft der Wissenschaften. Er war u. a. Mitglied der European Molecular Biology Organization (EMBO), des Stiftungsvorstands des Wellcome Trust und Mitglied des Gesundheitsrats (Arbeitsgruppe Genetik). Darüber hinaus war er Berater des Nationalen Konvents, der sich mit Fragen zur Reform des politischen Systems befasst, Kolumnist der Tageszeitung „de Volkskrant“ und Kommentator im Politikmagazin „Buitenhof“.

Ronald Plasterk ist Mitglied der Partei der Arbeit (PvdA).

Am 22. Februar 2007 wurde Ronald Plasterk zum Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft im vierten Kabinett Balkenende ernannt.

22. Februar 2007